DIE ARCHE
FERNSEHKANZEL

TV-Sendung vom 28.12.2025 (Nr. 1557)

Arm, damit du reich wirst

VON PASTOR CHRISTIAN WEGERT

PREDIGTTEXT: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“* (2. Korinther 8,9)

In jedem Jahr gibt es Themen, die die Menschen besonders beschäftigen. Auch in diesem Jahr war es wieder so. Immer noch bewegt uns der Krieg in der Ukraine. Ein weiteres großes Thema ist die sogenannte Deindustrialisierung unseres Landes. Immer mehr Firmen wandern ab – u. a. deshalb, weil Energie in Deutschland so teuer ist wie wohl in kaum einer anderen Industrienation. Und ehe man sich versieht, macht sich der Deutsche nicht nur Gedanken um Krieg und Frieden, sondern auch um seinen Wohlstand.

Unser Predigttext sagt uns nun, wie wir reich sein können – möglicherweise aber anders, als wir es erwarten: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“* Hier geht es um einen ganz anderen Reichtum, als wir ihn oft im Sinn haben.

2. Korinther 8,9

Dieser schlichte Vers bringt uns die wahre Bedeutung von Weihnachten nahe. Und die liegt nicht in Geschenken und auch nicht in all der Mühe, die du dir in den letzten Wochen gegeben hast, um deine Lieben zu überraschen. Sie liegt nicht im Materialismus, nicht in gutem Essen und auch nicht in Geld.

Auch in diesem Jahr haben die Leute so viel gekauft, wie ihr Portemonnaie nur hergab. Und natürlich wurde auch viel verkauft. Die Geschäfte machen in diesen Tagen traditionell den größten Umsatz. So wurden einige reich auf Kosten anderer. Bei der Geburt Jesu geschah genau das Gegenteil. Hier gab jemand seinen Reichtum auf und wurde arm, um uns reich zu machen.

Dieser kurze Vers zeigt uns drei Wahrheiten: 1. Christi Reichtum, 2. Seine Armut und 3. Sein reiches Geschenk an uns.

Der Reichtum Christi

Die Bibel sagt an dieser Stelle eindeutig, dass Jesus reich war: *„… dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde“* (V. 9). Den hier erwähnten Reichtum besaß Jesus schon vor Seiner Geburt. Denn Er wurde als Baby ja nicht in eine wohlhabende Familie hineingeboren. Maria und Josef waren einfache Leute. Josef war zwar selbstständiger Zimmermann, gehörte aber dennoch nicht zur „Upper Class“. Nein, Jesus war schon vorher reich.

2. Korinther 8,9

Wenn Er bereits zuvor reich war, heißt das doch, dass Er schon existierte und nicht erst das Leben empfing, als Er auf die Welt kam. Tatsächlich lebte Er bereits, bevor Er von Maria geboren wurde. Der bekannte Text des Propheten Micha drückt das sehr deutlich aus: *„Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar gering unter den Hauptorten von Juda; aber aus dir soll mir hervorkommen, der Herrscher über Israel werden soll, dessen Hervorgehen von Anfang, von den Tagen der Ewigkeit her gewesen ist“* (Micha 5,1).

Micha 5,1

Bevor Jesus in Bethlehem geboren wurde, existierte Er bereits, und das schon seit Ewigkeiten. In Seinem hohepriesterlichen Gebet drückt unser Herr es selbst so aus: *„Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war“* (Johannes 17,5). Er war also in der Herrlichkeit des Vaters – und das schon, bevor die Welt geschaffen wurde.

Johannes 17,5

Weiter betete Jesus auch noch: *„Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt“* (V. 24).

Johannes 17,24

Dort im Himmel, als zweite Person der Gottheit, existierte Jesus in Vollkommenheit und Herrlichkeit. Und Er war reich, sehr reich. Er war z. B. **reich an Macht**. In Kolosser 1 lesen wir: *„Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen; [17] und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm“* (V. 16-17). Es gibt niemanden, der reicher ist als Jesus, denn alles wurde für Ihn geschaffen.

Kolosser 1,16-17

Er war ebenfalls **reich an den Eigenschaften Gottes**. Denn Er ist ja selbst vollkommener Gott, wie Johannes erklärt: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. … [14] Und das Wort wurde Fleisch“* (Johannes 1,1.14).

Johannes 1,1.14

Jesus ist Gott. Deshalb dürfen wir auch alles, was wir über die Eigenschaften von Gott dem Vater wissen, auf Ihn übertragen. Schon bevor Jesus als Mensch geboren wurde, war Er wie der Vater ewig, unabhängig, selbstexistent, allmächtig, allwissend, unbegrenzt, souverän, erhaben, heilig, und vollkommen gut und gerecht. Wie reich war Er!

Er war auch **reich an den Segnungen des Himmels**. Er lebte in vollkommener Liebe und Harmonie mit dem Vater und dem Heiligen Geist. Dort gab es keine Sünde, keine Schwäche, keine Not, keine Krankheit, keinen Schmerz, keine Trauer. Alles war vollkommen. Unzählige Engel verehrten Jesus und beteten Ihn an. Er war wirklich reich – sehr reich!

Die Armut Jesu

Noch einmal unser Predigttext: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“*

2. Korinther 8,9

Unter den Superreichen dieser Welt gibt es einige, die ihr Vermögen in Stiftungen fließen lassen, um Menschen zu helfen. Wir kennen vielleicht die „Bill & Melinda Gates“-Stiftung. Das ist die finanzstärkste private Wohltätigkeitsstiftung der Welt. Gründer und Anteilseigner der Firma Microsoft Bill Gates und seine ehemalige Frau haben viele Milliarden Dollar ihres Vermögens in diese Stiftung fließen lassen. Er wurde dadurch finanziell ein wenig „ärmer“, aber er ist nun kein armer Mann.

Niemand wurde so arm wie Jesus. Denn Er war mehr als ein Mäzen, mehr als ein Wohltätigkeitsstifter, mehr als jemand, der einen kleinen Teil seines Reichtums abgab.

Denn wer von den Milliardären dieser Welt würde sich freiwillig demütigen und sich absichtlich selbst erniedrigen, um seine Feinde zu retten? Aber genau das tat Jesus! Der Apostel Paulus schreibt im Philipper-Brief, Kapitel 2 über Ihn: *„… der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; [7] sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; [8] und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz“* (V. 6-8).

Philipper 2,6-8

Jesus wurde arm wie kein Zweiter in dieser Welt. Er wurde so arm, dass Er Sein Letztes gab – und das war Sein eigenes Leben. Er tat dies um unseretwillen, heißt es in unserem Text.

Wie tat Er es? Er, der in der Gestalt Gottes war, nahm die Gestalt eines Menschen an. Er, „der alle Welten erschaffen hat“, wurde ein Diener in der Welt. Er, der Macht über den Teufel hatte, wurde Mensch und als solcher vom Satan versucht. Er, der nie müde war, brauchte nun Schlaf. Er, der als Gott die ganze Schöpfung ernährte, musste als Mensch hungern und dürsten. Er, der auf dem Thron des Himmels saß, hatte kein Zuhause, an dem Er wohnen konnte. *„Die Füchse haben Gruben, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber der Sohn des Menschen hat nichts, wo er sein Haupt hinlegen kann“* (Matthäus 8,20). Er, der die Sünde hasste, wurde zur Sünde, indem Er sich selbst als ein vollkommenes Opfer für unsere Schuld hingab!

Matthäus 8,20

Jesus wurde um deinetwillen arm! Eine solche Herablassung, die alles aufgibt, was sie besaß, an Erhabenheit und Würde, an Reichtum und Herrlichkeit, gibt es nicht noch einmal.

Reich beschenkt

Jesus war reich und wurde arm, um dich und mich reich zu beschenken: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet“* (2. Korinther 8,9).

2. Korinther 8,9

Hier ist das großartigste Geschenk für dich, was du jemals erhalten hast oder erhalten könntest! Jesus will dir Reichtum schenken. Nicht, indem Er deinen Kontostand bei der Deutschen Bank erhöht oder dir Häuser oder Autos schenkt. So etwas vergeht sowieso und muss zurückgelassen werden. Jesus lässt aber deinen Kontostand auf der Himmelsbank übersprudeln!

Denn durch Seinen Tod am Kreuz übernahm Er deine Schulden bei Gott. Die haben alle Menschen – jeder, ohne Ausnahme – angehäuft. Unsere Schuld führte zur zerbrochenen Beziehung zu Gott. Die Sünde brachte uns ins Elend, nicht nur in der Welt im Allgemeinen, sondern auch in deinem persönlichen Leben. Ja, und durch die Sünde kam der Tod zu uns allen.

Doch weil Jesus für uns arm wurde und nicht einmal an Seinem Leben festhielt, konnte Er am Kreuz für unsere Sünden büßen. Durch Seinen Tod und Seine Auferstehung hat Er unsere Schuld vor Gott beseitigt und sogar den Tod besiegt. Das ewige Leben und Frieden mit dem Vater im Himmel sind nun Sein Geschenk an dich! Er gab alles auf, damit du alles erben kannst. Er kam auf die Erde, damit du in den Himmel kommen kannst.

Jesus verließ Seinen Vater, damit du zum Vater gehen kannst. Er starb, damit du lebst kannst. Er kam, um dir wahren Reichtum zu geben – Dinge, die man mit Geld nicht kaufen und die der Tod dir nicht nehmen kann. Er kam, um dir Gemeinschaft mit Gott, Liebe, Frieden, Freude, Vergebung der Sünden und eine vollkommene Gerechtigkeit zu geben, damit du vor Gott sein kannst.

Bleiben am Ende noch zwei Fragen:

1. Frage: Warum sollte Jesus all das für dich tun? Wie kommt Er darauf, so selbstlos zu handeln? Die Antwort gibt uns der Text: *„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“* 2. Korinther 8,9

Er tat dies aus Gnade. Gnade ist unverdiente Gunst. Getrieben von Liebe kam Jesus herab und gab sich auf, damit du wieder mit Gott in Ordnung kommen kannst. *„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat“* (Johannes 3,16). Wie kann jemand so etwas tun? Antwort: Aus Liebe und Gnade. Johannes 3,16

Vielen fällt es schwer, diese Gnade anzunehmen. Sie sagen: „Ich brauche keine Hilfe und lebe nach dem Motto: ‚Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.‘“ Doch du musst Jesus als deinen Herrn annehmen, um Teilhabe an Seinem Reichtum zu haben. Das bedeutet, deinen Stolz abzulegen und zuzugeben, dass du ohne Seine Vergebung verloren bist und sie unbedingt brauchst.

2. Frage: Wie wird der Reichtum Jesu zu meinem? Ganz einfach: Du musst in Seine Familie adoptiert werden. Du fragst: „Wie geht denn das?“ Die Bibel erklärt: *„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben“* (Johannes 1,12). Wenn du an Jesus und an Seinen Opfertod am Kreuz glaubst, den Er für dich und deine Sünde auf sich nahm, dann wirst du zu einem Kind Gottes. Johannes 1,12

Die Bibel beschreibt auch, wie es danach weitergeht: *„Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus“* (Römer 8,17). Siehst du? Jesus wurde arm, damit du reich wirst! Aber dieser Reichtum kommt nur durch Glauben und Buße in dein Herz. Römer 8,17

Jesus wurde arm, damit du reich wirst. Er war hungrig – und doch ist Er Speise für deine Seele. Er war durstig – und doch ist Er Wasser für dein Leben. Er war müde – und doch gibt Er dir Ruhe. Er weinte – und doch trocknet Er deine Tränen. Er wurde für 30 Silberstücke verkauft – und erlöst dich dennoch mit Seinem Blut. Er wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt – und ist trotzdem der Hirte, der sich um Seine Herde kümmert. Was für ein Reichtum! Er wurde arm, damit wir gesegnet sind. Dafür wollen wir Ihm ewig danken! Amen.

GEMEINDE UND MISSIONSWERK ARCHE e.V., Doerriesweg 7, 22525 Hamburg
Tel.: (040) 54 70 50, E-Mail: info@arche-gemeinde.de, Internet: www.arche-gemeinde.de
Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr
Bankverbindung: **Evangelische Bank eG, IBAN: DE98 5206 0410 0007 0707 05**